

Kaiserslautern

Leichter Parken via App

[15.07.2013] Eine Smartphone-App, die Unterstützung beim Parken in der Innenstadt von Kaiserslautern bietet, soll im Rahmen einer städtischen Initiative entwickelt werden. Bürger und Gäste können sich an der Planung beteiligen.

Für Kaiserslautern soll es in Zukunft eine App geben, die Bürgern dabei hilft, einen Parkplatz zu finden und die anzeigt, wie lange noch geparkt werden darf. Die Idee stammt von Ralf Fuchs, Inhaber eines Friseursalons in Kaiserslautern: „Meine Kunden haben sich oft beklagt, dass sie nicht immer gleich einen Parkplatz finden oder während des Termins auf die Uhr schauen müssen, wann ihre Parkzeit abläuft. Ich habe mir gedacht, dass diese Probleme doch mit einer App zu lösen sein müssten.“ Daher plant Fuchs mit einem Team aus Wissenschaftlern des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI) und dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software-Engineering (IESE) eine Applikation, die hier helfen soll. Ein erstes Konzept für die parkLight-App besteht bereits. Welche Funktionen sie genau erhält, sollen Bürger und Gäste in Form einer Umfrage mitbestimmen. Eine Teilnahme ist laut der Stadtverwaltung Kaiserslautern im Bürgercenter, der Touristeninformation und der Kfz-Zulassungsstelle, in verschiedenen Geschäften in der Innenstadt oder via Internet möglich. Nützliche Funktionen wären nach Angaben des Ideengebers und der Wissenschaftler etwa die Möglichkeit, mit der App die Parkgebühren zu zahlen oder die Navigation zum nächsten freien Parkplatz. Außerdem soll es möglich sein, mit der Smartphone-App die Parkzeit zu starten und zu beenden, sodass nur die tatsächliche Parkzeit bezahlt werden muss. Ein erster Prototyp sowie die Hintergründe rund um die Konzeption sollen am 23. Oktober 2013 präsentiert werden.

(cs)

Umfrage zu parkLight

Stichwörter: Social Media, Kaiserslautern, Apps